Gemeinde 's Blättle EMMINGEN-LIPTINGEN

Staatlich anerkannter Erholungsort

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

52. Jahrgang
Freitag, 16.10.2015
Nummer 42

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen
von 10.00 - 11.30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10.00 - 11.30 Uhr

Werttonne
Dienstag, 20.10.

Biomüll
Mittwoch, 21.10.

Schrott- und Alteisensammlung
Die Feuerwehr Abt. Emmingen sammelt am
Samstag, den 24.10.2015
im Ortsteil Emmingen
Schrott und Alteisen.
Stellen Sie bitte ihr Alteisen
bis spätestens 08:00 Uhr
gut sichtbar an den Straßenrand.

Nicht mitgenommen werden:
Altautos, Reifen, Reifen auf Felgen, Batterien, Computerschrott, Öfen mit Schamott, Geräte, die mit Öl / Fett oder dgl. gefüllt sind und keine Kühlgeräte

Achtung Altkleidersammlung
Die DRK - Ortsvereine **Emmingen** und **Liptingen** führen am
Samstag, den 24.10.2015
eine Altkleider- und Schuhsammlung durch.

Was Sie alles in die Säcke packen dürfen, können Sie dem beigefügten Blatt entnehmen. Dieses wird mit den Säcken in der Woche vor der Sammlung an Sie ausgeteilt.

Für Ihre Unterstützung danken wir.

Einladung zur Bürgerversammlung

Hinsichtlich des Hochwasserereignisses vom 28.07.2014 in Emmingen hatte der Gemeinderat das Büro WALD + CORBE beauftragt, eine Hochwasserschutzkonzeption zu erarbeiten. Nachdem diese Hochwasserschutzkonzeption in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.10.2015 dem Gemeinderat vorgestellt und erläutert worden war, soll die Konzeption nun auch im Zuge einer Bürgerversammlung der interessierten Einwohnerschaft vorgestellt und erläutert werden. Dabei wird es auch die Möglichkeit geben, zu Feststellungen bzw. vorgeschlagenen Maßnahmen seitens der Einwohnerschaft Stellung zu nehmen, Vorschläge zu unterbreiten oder einfach Fragen an die Vertreter des Büros WALD + CORBE, an das Kreiswasserwirtschaftsamt, vertreten durch Herrn Kamutzky oder an die Gemeindeverwaltung zu richten.

Diese Bürgerversammlung findet am

Mittwoch, den 21.10.2015 um 19:00 Uhr in der Witthohhalle in Emmingen statt.

Es ergeht eine herzliche Einladung an die interessierte Einwohnerschaft.

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

16.10.
Lieselotte Renner
Jahnstraße 4
85 Jahre

Dr. Hans-Ulrich Töpfer
Lindenstraße 48
73 Jahre

17.10.
Maria Maurer
Nellenburgstraße 6
92 Jahre

21.10.
Veronika Dreher
Scheffelstraße 23
87 Jahre

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Liptingen am Donnerstag, 22. Oktober 2015, in der Zeit von 10.30 - 12.00 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Aus dem GEMEINDERAT

In der jüngsten Gemeinderatssitzung stand die **Vorstellung der Hochwasserschutzkonzeption für Emmingen** im Vordergrund. Die Herren Dr. Hans Göppert und Sebastian Kober vom Büro WALD + CORBE sowie Herr Jörg Kamutzky vom Kreiswasserwirtschaftsamt erläuterten die aus ihrer Sicht wichtigsten Erkenntnisse und schlugen auch bereits die eine oder andere Maßnahme vor, die sicherlich noch innerhalb der gesamten Gemeinde wie auch im Gemeinderat zu diskutieren sein werden.

Hochwasserereignisse werden nach einer gewissen Wahrscheinlichkeit der jährlichen Wiederkehr eingestuft. Das Hochwasserereignis vom 28.07.2014 hat alle bisher angenommenen Wahrscheinlichkeiten gesprengt und lag deutlich über einem 100-jährlichen Hochwasser (HQ100). So war es auch nicht verwunderlich, dass die Durchlässe unter der Rosenstraße, der Schulstraße und der Donaustraße nicht ausreichend waren. Sie wurden teilweise durch Schwemmgut zusätzlich verstopft, wären aber auch bei freiem Abfluss der riesigen Wassermassen, die ankamen, nicht Herr geworden. Insofern bildeten sich Rückstaue und das Wasser hatte sich die verschiedensten Wege gesucht, was in angrenzenden Gebäuden dann zu starken Überschwemmungen geführt hatte. Zahlreiche Keller waren komplett geflutet. So ist eine der wichtigsten Erkenntnisse aus der Hochwasserschutzkonzeption, dass die Durchlässigkeit für die Wassermassen im Bereich der Rosenstraße, im Bereich der Schulstraße und auch im Bereich der Donaustraße deutlich zu erhöhen sind. Da nicht unbeschränkt Platz für Uferaufweitungen zur Verfügung steht, sollen z.B. die Auslaufschwellen an allen drei genannten Stellen tiefer gelegt werden. Am Beispiel der Schulstraße, wo ja bekanntlich nach wie vor eine Reparatur ansteht, soll die Durchlässigkeit nicht mittels Rohren erreicht werden, sondern durch Rechteckdurchlässe, die viel mehr Wasser durchleiten und somit die Gefahr von Rückstauen mindern. Deshalb war es richtig, diese Schadstelle nicht sofort zu reparieren, denn ansonsten hätte nun wieder alles weggerissen werden müssen. Anhand der Hochwasserschutzkonzeption kann nun die wasserrechtliche Erlaubnis beantragt und die Planunterlagen erstellt werden. Eine Realisierung der Maßnahme ist allerdings erst ab dem Frühjahr 2016 möglich. Im Bereich des Durchlasses Donaustraße ergibt sich als Problem, dass hier die Bundesstraßenverwaltung zuständig ist und die Aufdimensionierung vornehmen und natürlich auch bezahlen sollte. Ob hier schnell mit einem Verhandlungserfolg gerechnet werden kann, kann im Moment nicht beurteilt werden. Seitens der Gemeinde ist allerdings vorgesehen, das Gebäude Hauptstraße 63 zu erwerben und abzubrechen, um für bauliche Maßnahmen Platz zu schaffen. Bei der Rosenstraße ist die Situation dahingehend schwierig, weil auf beiden Uferseiten Gebäude stehen, sodass für eine Aufweitung des Bachquerschnittes kaum Raum zur Verfügung steht. Trotzdem sollte es möglich sein, den Durchlass für Wasser deutlich zu erhöhen.
Eine weitere schwierige Situation zeichnete sich im Bereich Greut ab. Um die Wohnbebauung Greut, die mehrgeschossigen Gebäude, ist zwischenzeitlich ein Schutzdamm angelegt bzw. erhöht worden, der auch für ein größeres Hochwasser entsprechend dem Schutzgutachten ausreichend sein wird. Allerdings ist im Bereich der Goethestraße dann eine Verjüngung des Kanalquerschnittes vorhanden, sozusagen ein selbst eingebautes Nadelöhr. Dort eine Aufweitung des Kanals dringend notwendig. Durch eine Art Bypass soll in Richtung Norden von der dort vorhandenen Wohnbebauung der das Gebiet umschließende Wassergraben abgeschwenkt werden, sodass das Wasser um die Bebauung herum

geleitet werden kann. Weitere problematische Bereiche wurden angesprochen und auch die entsprechenden Maßnahmen, die Abhilfe schaffen könnten, vorgestellt. Dabei muss bedacht werden, dass eine finanzielle Förderung durch das Land Baden-Württemberg nur erfolgt, wenn bei Hochwasserschutzmaßnahmen eine gewisse Anzahl an Gebäuden Vorteile erfahren. Leider wird dies bei uns momentan als schlecht eingestuft. Es gibt relativ aufwendige Maßnahmen, um an den schlimmsten Stellen die auch am schlimmsten betroffenen Gebäude zu schützen. Die Kosten werden jedoch aller Voraussicht nach bei der Gemeinde verbleiben. Hoffnung setzt Bürgermeister Löffler dabei noch auf den Ausgleichstock, denn dieser hat im Jahr 2014 einigen Gemeinden außerplanmäßig bei der Beseitigung von Hochwasserschäden geholfen. Und die Reparatur der Brücke in der Schulstraße ist ein Hochwasserschaden.
Alle Maßnahmen, die vom Büro WALD + CORBE vorgeschlagen worden sind, summieren sich insgesamt auf 1,1 Mio. EUR. Wobei auch aus der Mitte des Gemeinderates festgestellt wurde, dass die Kosten eher am unteren Bereich geschätzt wurden. Herr Kamutzky vom Kreiswasserwirtschaftsamt gab aus seiner Sicht verschiedene Positionen zu bedenken. So wünschte er sich bis zur anberaumten Bürgerversammlung, dass ein bisher nicht mehr ins Auge gefasstes Rückhaltebecken im Oberlauf des Seltenbachs mit einer verbesserten Wasserabfuhr einhergeht. Durch die Kombination verschiedener Maßnahmen sollte ebenfalls ein für die hochwassergefährdeten Gebäude erfolgreicher Effekt erreichbar sein.
Aus der Mitte des Gemeinderates bedankten sich verschiedene Mitglieder direkt beim Büro WALD + CORBE für das erarbeitete Gutachten und das nun für wichtige Entscheidungen zu Grunde liegende Informationspapier. Spannend wird es sicherlich, in der Bürgerversammlung die Meinung der Einwohnerschaft zu hören. Der Gemeinderat wird sich dann Mitte November nochmals in seiner Klausurtagung mit der Mittelbereitstellung für das Jahr 2016 befassen, bevor noch vor Weihnachten eine endgültige öffentliche Beratung zu den durchzuführenden Maßnahmen geplant ist.

Die Einladung zur Bürgerversammlung am Mittwoch, 21.10.2015 ist an anderer Stelle dieses Mitteilungsblattes abgedruckt.

Jahresrechnung 2014
Kämmerer Eckehard Raidt informierte den Gemeinderat ausführlich über den Abschluss des Jahres 2014 aus finanzieller Hinsicht. Leider ergibt sich ein Fehlbetrag von 447.300 EUR, der nach Möglichkeit bereits im Jahr 2016 auszugleichen ist. Kämmerer Raidt informierte hinsichtlich aller wichtigen Positionen, insbesondere auch über größere Abweichungen im positiven wie im negativen Sinne von den Haushaltsplanungen. Es musste zum Ende des vergangenen Jahres ein Rückgang der Gewerbesteuer festgehalten werden, was mit Grund für den entstandenen Fehlbetrag war. Im Kernhaushalt musste erneut einen Kredit in Höhe von 750.000 EUR aufgenommen werden, der Schuldenstand zum Ende des Jahres belief sich auf 3,3 Mio. EUR. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist von 588 EUR auf 715 EUR angestiegen. Herr Raidt informierte aber auch, dass in den vergangenen Jahren ein durchschnittliches Investitionsvolumen von 4 Mio. EUR umgesetzt worden war, was in Gemeinden der gleichen Größengruppe wohl seinesgleichen suche. Es galt, mit den zwei Mammutprojekten „Kläranlagenoptimierung“ und „Witthohhalle“ Maßnahmen im Finanzvolumen von nahezu 20 Mio. EUR zu finanzieren. Trotz der etwas zurückgegangenen Gewerbesteuer galt der Dank der heimischen Industrie und den ortsansässigen Unternehmen, die durch ihre Gewerbesteuerzahlungen in Höhe von 2,578 Mio. EUR im Jahr 2014 einen großen Anteil dazu beitrugen, dass die anstehenden Ausgaben getätigt werden konnten. In diesem Zusammenhang wies Kämmerer Raidt auch darauf hin, dass die Hebesätze für die Gewerbesteuer wie auch für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B in Emmingen-Liptingen im Vergleich zu Gemeinden der gleichen Größengruppe deutlich unterdurchschnittlich sind. Leider, so Raidt, ist nun auch die allgemeine Rücklage auf ihrem gesetzlichen Mindeststand angekommen, sodass für anstehende Investitionen keine Finanzmittel mehr abgeschöpft werden können.
In der anschließenden Aussprache ging es erneut um die vorhandene Verschuldung und die nach wie vor anstehenden Investitionen, die mit Bedacht angegangen werden sollen, um die Verschuldung nicht weiter ansteigen zu lassen. Einstimmig nahm der Gemeinderat die Feststellung des Rechnungsergebnisses 2014 vor, das im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 11,469 Mio. EUR und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 5,377 Mio. EUR abschließt. Beim Bericht und Jahresabschluss 2014 für den Eigenbetrieb „Versorgungsbetrieb der Gemeinde Emmingen-Liptingen“ konnte Kämmerer Raidt berichten, dass seit Jahren zum ersten Mal wieder ein Jahresgewinn erwirtschaftet werden konnte und zwar in Höhe von 42.732,45 EUR. Darin beinhaltet ist auch die Verzinsung aus der stillen Beteiligung bei der badenova mit 35.090 EUR. Die Beteiligung an der badenova entlastet die Wassergebühren um 6 Cent/m³.
Ebenso einstimmig nahm der Gemeinderat die Feststellung des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2014 für den Eigenbetrieb „Versorgungsbetrieb der Gemeinde Emmingen-Liptingen“ vor. Dabei wurde beschlossen, dass der vorhandene Jahresgewinn mit knapp 43.000 EUR für die Tilgung des Verlustvortrages aus Vorjahren verwendet wird.

Nachtragshaushaltsplan 2015
Im Jahr 2015 haben sich im Vergleich zum Planwerk doch einige Änderungen ergeben, die nun über einen Nachtragshaushaltsplan und einen Nachtrag der Wirtschaftspläne für den „Versorgungsbetrieb der Gemeinde Emmingen-Liptingen“ im Geschäftsjahr 2015 auf einen aktuellen Stand gebracht werden sollten. Insgesamt haben sich im ordentlichen Haushalt die Verschiebung der Einnahmen und Ausgaben dergestalt ausgewirkt, dass kein höherer Kredit notwendig war, jedoch auch keine Einsparungen vorgenommen werden können. Erfreulich war hierbei, dass Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer angesetzt werden konnten und dass auch im Bereich der Kindergartenförderung eine Mehrzuweisung vom Land erfolgte. Ausgabenkürzungen bei den Straßenunterhaltungsarbeiten, bei der Umsetzung der Eigenkontrollverordnung und bei der Beseitigung von Hochwasserschäden brachten sich positiv in den Nachtrag ein. Gleichzeitig gab es allerdings auch etwas stärkere Verschiebungen bei Einnahmen und Ausgaben im Bereich von Erschließungs- und Kanalisationsbeiträgen sowie Grundstückserlösen und -aufkäufen. Ausgabenseitig waren auch höhere Planmittel für die Erschließung des Baugebietes Bäckerhägle, für die Installation einer Fernwirktechnik im Klärwerk Emmingen, den Neubau der Witthohhalle und Grunderwerb einzusetzen. Verschiedene Maßnahmen, die im Jahr 2015 nicht zur Ausführung kommen bzw. vom Gemeinderat letztendlich nicht umgesetzt werden sollen, fanden ebenfalls ihren Einfluss. Leider musste Kämmerer Raidt berichten, dass beim Eigenbetrieb Wasserversorgung eine zusätzliche Kreditaufnahme in Höhe von 85.000 EUR notwendig werden wird.
In der Aussprache ging es um einzelne Punkte des Haushaltsplanes. Auch die mittelfristige Finanzplanung, die doch immer wieder mehr oder wenig starken Änderungen unterworfen ist, wurde angesprochen. Zu guter Letzt beschloss der Gemeinderat bei einer Gegenstimme, ansonsten einstimmig, die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes mit 11,952 Mio. EUR, die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes mit 3.075.400 EUR und den Gesamtbetrag der vorgesehen Kreditaufnahmen auf von 645.000 EUR auf 730.000 EUR zu erhöhen. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde auf 833.000 EUR festgesetzt.

Unter **Bekanntgaben** informierte Bürgermeister Löffler, dass die in der Grundschule Liptingen anstehenden Sanierungsarbeiten zwischenzeitlich vergeben wurden. Malerarbeiten wird die Fa. Keller aus Emmingen im Auftragsumfang von 2.166 EUR ausführen, Bodenbelagsarbeiten die Fa. Hoffmann aus Mühlheim zum Angebotspreis von 6.871 EUR. Wie üblich waren bei Gewerken, die unter 10.000 EUR liegen und wo genügend einheimische Firmen vorhanden sind, die beschränkten Ausschreibungen an die örtlichen Firmen zur Angebotsabgabe versandt worden.

Unter **Anfragen und Wünsche** war die Frage nach der Verlegung von Leerrohren im Baugebiet Bäckerhägle für Internet, die Eigentumsverhältnisse im Bereich Buchhalde hinsichtlich der möglichen Ausweisung von Windkraftstandorten, die Kanalanschlussarbeiten eines Wohngebäudes an der Witthohstraße und der hieraus resultierende unebene Fahrbahnbelag unter anderem angesprochen worden. Bereits im Bereich der **Fragestunde für die Zuhörerschaft** hatte es eine Rückfrage hinsichtlich beschädigten Bordsteinen aufgrund der Fernwärmeleitungsverlegung gegeben und eine Anfrage galt dem Thema Hochwasserschutz und wann die Zuhörer zu Wort kommen. Hier wurde auf die am Mittwoch, 21.10.2015 stattfindende Bürgerversammlung verwiesen.

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen) 0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

01805/19292370 (Augenärzte),
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Aus dem Technischen AUSSCHUSS

Bushaltestellen in Emmingen-Liptingen
Der Technische Ausschuss hatte die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob an verschiedenen Bushaltestellen nicht weitere Wartehäuschen installiert werden können. Es geht dabei vor insbesondere um den Wetterschutz, wenn vor allem Kinder und Jugendliche, aber auch sonstige Nutzer des ÖPNV, auf die Busse warten. So wird in nächster Zeit an der Ecke Hohenhewenstraße / Egertenstraße (nahe der B 491) in Fahrtrichtung Liptingen ein Wartehäuschen auf einer gemeindeeigenen Fläche installiert.
Bei verschiedenen Haltestellen in Liptingen hatte die Verwaltung seitens der betroffenen Privateigentümer kein Einvernehmen erzielen können, dort zur Verbesserung der Wartesituation Wartehäuschen installieren zu dürfen. Vorgesehen war, im Bereich der Schloßbühlstraße an der Einmündung Rorgenwieser Straße, an der Kreuzung Auf der Höhe / Neuhauser Straße sowie in der Stockacher Straße / Neuhauser Straße dies zu tun. Der Technische Ausschuss bedauerte, dass hier keine Übereinkunft mit den Eigentümern der Privatflächen gefunden werden konnte und bat die Verwaltung, weiterhin im Gespräch mit den Eigentümern zu bleiben. Letztendlich sind auch solche Wartehäuschen für die Attraktivität des ÖPNV wichtig.
Des Weiteren beschloss der Technische Ausschuss, eine Haltestelle im Bereich der Kreuzung Egertenstraße / Hohenhewenstraße (beim Gebäude Egertenstraße 26) um ca. 200 Meter in Richtung Mühlebach zu verlegen und dort dann ein Haltestellenpaar mit der bereits auf der anderen Straßenseite befindlichen Haltestelle zu bilden. Dies wird auch hinsichtlich der bald beginnenden Erschließung des Bereiches Bäckerhägle für die dann dort wohnenden Busnutzer die richtige Stelle sein.

Schloßbühlhalle
Mit Mängeln am Dach der Schloßbühlhalle befasste sich der Technische Ausschuss. So gibt es im Bereich der Toiletten Undichtigkeiten, was auch an der Decke leider zu sehen ist. Auch in der Halle selbst kam es gelegentlich zu tropfenden Stellen. Leider kann die Schadstelle nicht genau lokalisiert werden, da die verschweißten Dachbahnen oft nur minimale Schadstellen haben, die letztendlich ein Eindringen von Wasser begünstigen. Dieses eingedrungene Wasser sucht sich dann seinen Weg und tritt unter Umständen an ganz anderen Stellen wieder aus. Um nur eine der jetzt lokalisierten Stellen reparieren zu können, wäre ein Aufwand von rund 12.000 EUR notwendig gewesen. Diesbezüglich führte der Bürgermeister aus, dass über das Landessanierungsprogramm die Erstellung eines Satteldaches auf der Schloßbühlhalle geplant sei und man hoffe natürlich nun, Fördermittel im nächsten Jahr zu bekommen, sodass dann auch 2016 das komplette Dach erneuert werden könne. Derzeit werde der Kostenaufwand hierfür auf 120.000 EUR geschätzt.
Der Ausschuss sprach sich einhellig dafür aus, nun keine notdürftigen Reparaturen mehr vorzunehmen, wenn im nächsten Jahr ohnehin das komplette Dach erneuert werden soll. Er empfahl dem Gemeinderat die Erneuerung des Daches, unabhängig von der Frage, ob Zuschussmittel über das Sanierungsprogramm bewilligt werden oder nicht. Dies müsse dann, so Bürgermeister Löffler, der Gemeinderat entscheiden.
Zudem informierte Bürgermeister Löffler, dass seitens des Musikvereins Liptingen der Antrag vorliege, den Proberaum im UG der Halle zu erweitern, da die Platzkapazitäten komplett ausgeschöpft sind und eine fast unerträgliche Beengtheit herrsche. Dafür habe er bereits einen Bleistiftentwurf und eine Kostenschätzung durch Architekt Moser erstellen lassen. Man werde in nächster Zeit einmal eine Probe des Musikvereins besuchen, um sich ein Bild von den beengten Verhältnissen zu machen. Anschließend wird dann die Beratung der Maßnahme anstehen.

Spritzschutz für das Gebäude Tuttlinger Straße 17
Am Gebäude Tuttlinger Straße 17 erfolgen derzeit umfangreiche Sanierungs- und Bauarbeiten. Seit langer Zeit waren die Eigentümer mit der Gemeinde, dem Landratsamt Tuttlingen und dem Denkmalamt Freiburg in Verbindung, um abzuklären, ob nicht ein Spritzschutz an der Fassade entlang der Kreisstraße möglich wäre. Einen entsprechenden Verputz aufzubringen war seitens des Landesdenkmalamtes nicht genehmigungsfähig. Nun lag der Antrag vor, einen Spritzschutz quasi entlang des Bordsteines zwischen Gehweg und Straße zu errichten. Dieser soll verhindern, dass insbesondere im Winter Schneematsch und Wasser an die frisch gerichtete Fassade gespritzt werde, wodurch unter Umständen im nächsten Frühjahr schon wieder größere Schäden entstanden sind. Nachdem nach langen Diskussionen der Landkreis dieser Lösung zugestimmt hatte, gab auch der Technische Ausschuss grünes Licht für die Maßnahme. Allerdings dürfen auf die Gemeinde hierdurch keine Kosten, auch keine Unterhaltungskosten, zukommen. Gut wäre es, wenn der Spritzschutz dann außerhalb des Winters abgebaut wäre, was aber nicht zur Voraussetzung gemacht wurde.

Schächerkapelle
Der Förderverein Altes Schulhaus e.V. wird sich auflösen und möchte das Vereinsvermögen gerne zur Sanierung der Schächerkapelle verwenden. Vorgesehen sind hierbei die Reinigung der Bodenplatte und Treppe, die Dachreinigung, die Ausbesserung der schadhaften Innen- und Außenputzstellen, einen Spritzschutz am Sockel im Außenbereich sowie einen Gitterschutz im Innenbereich aus geschmiedetem Stahl.
Da es sich bei der Schächerkapelle um ein Denkmal handelt, war mit dem Landesdenkmalamt abgeklärt worden, ob dieser Gitterschutz im Innenbereich installiert werden

kann. Zwischenzeitlich liegt die Genehmigung hierfür vor, wobei man auf alte Bilder, auf denen der ursprüngliche Gitterschutz zu sehen war, hinwies. Der Technische Ausschuss befürwortete die Maßnahmen, die vom Förderverein Altes Schulhaus angedacht sind und freute sich, dass das angesammelte Vermögen in die Schächerkapelle installiert wird. Angeregt wurde, den Gitterschutz eventuell doch außerhalb der Kapelle anzubringen.

Die weitere Anregung, auch hinsichtlich des Brunnens bzw. der Stele im Bereich Schächer eine Veränderung vorzunehmen, wurde vom Bürgermeister an die Mitglieder des Technischen Ausschusses zurückverwiesen. Man habe letztendlich nur das umgesetzt, was dem Gemeinderat per Bild gezeigt wurde und mehrheitlich beschlossen worden war. Wenn nun die tatsächliche Ausführung nicht gefalle, so müsse eine erneute Beratung beantragt werden. Allerdings wünscht sich der Bürgermeister, dass dann auch gleich anhand von Beispielen klar gemacht wird, wie es eventuell aussehen könnte.

Stellungnahme zu privaten Bauvorhaben
Folgenden privaten Bauvorhaben wurde zugestimmt:

a) Errichtung eines Wohnhauses, Flst. 2906, Wehstetten 7, OT Liptingen
b) Bei der Bauvoranfrage zur Erstellung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Carport, Flst. 7623, Im Brühl 6, OT Liptingen ging es lediglich um die Frage, ob die Dachneigung des Satteldaches mit 10 Grad akzeptiert werde. Dies wurde vom Technischen Ausschuss bejaht.

In der **Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft** sowie bei den **Anfragen der Gemeinderäte** ging es vorwiegend um ein Thema, nämlich die Unterbringung von Asylbewerbern bzw. Aufnahme von Flüchtlingen in Emmingen-Liptingen.

Dazu gab Bürgermeister Löffler die Information, dass laut Landrat Stefan Bär wöchentlich derzeit 66 Flüchtlinge im Landkreis Tuttlingen ankommen, sodass bis zum Jahresende weitere 800 Menschen im Landkreis Tuttlingen aufzunehmen sind. Da die bisher vorhandenen Kapazitäten zur Neige gehen, wird man sich auf Einladung des Landkreises und des Gemeindetages Ende Oktober zu einem Informationsaustausch treffen. Dabei wird es auch um die Frage gehen, ob für die Weiterverteilung der Asylbewerber Quoten je 1.000 Einwohner eingeführt werden, sodass alle Städte und Gemeinden des Landkreises Tuttlingen entsprechend ihrer Größe gleichmäßig belastet werden. Hiervon abhängig ist dann auch die Frage der Quartiersuche innerhalb der Gemeinde. Bürgermeister Löffler berichtete hierzu weiter, dass er verschiedene Anfragen bzw. Angebote erhalten habe, die es dann natürlich zu diskutieren gelte, wenn Ende Oktober feststehe, wie es in dieser Frage weitergeht.

FUNDSACHEN

Gefunden
- wurde an der Volksbank Emmingen ein Autoschlüssel.

Die Fundsache kann im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freut sich unser Marktbeschicker:
- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger

DIE GEMEINDEKASSE GIBT BEKANNT

Wasser- und Abwassergebühren - Abschlagszahlung für das 3. Quartal 2015

Haben Sie daran gedacht, dass am 20. Oktober die 3. Quartalsrate 2015 zur Zahlung fällig ist? Die Höhe des Abschlagsbetrags ist in der Wasserabrechnung vom 18.02.2015 angegeben. Nicht der Betrag der Schlussrechnung ist als Abschlag zu bezahlen, sondern der maschinell errechnete Abschlagsbetrag für das Jahr 2015!

Dieser Hinweis geht an diejenigen Wasserkunden, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen.

Sollten Sie irgendwelche Fragen haben, geben Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse gerne Auskunft (Tel. 9268-21 und -22).

Füchse im Wohngebiet - was tun?

Grundvoraussetzung ist, jegliche Fütterung zu unterlassen und die Anlage von Bauten zu unterbinden.
Beachten Sie daher bitte folgende Verhaltensregeln:
- Hunde und Katzen, wenn überhaupt, dann nur unter Aufsicht im Freien füttern und danach sämtliche (!) Reste wegräumen.
- Komposthaufen, auf denen Küchenabfalle entsorgt werden, und Abfalleimer unbedingt stabil abdecken.
- Nach der Gartenparty alles Fressbare noch aufräumen, bevor es der Fuchs tut.
- Fuchsbaue im Siedlungsbereich noch im Herbst verschließen, wenn der Bewohner gerade unterwegs ist.
- Kleintiere sicher einzäunen und nachts in stabilen Ställen unterbringen.
- Zu aufdringliche Füchse mit „Krachmachern“ wie z.B. einer Rasselbuchse verscheuchen. Nicht in die Enge treiben, sondern immer einen Fluchtweg lassen!
- Grundstück, Gemüsegarten oder das Spielgelände dicht einzäunen und dabei auf mögliche Untergrabungen achten. Gemüse, Beeren oder Fallobst aus einem nicht „fuchssicheren“ Garten vor dem Essen gründlich waschen. Durch Kochen werden die Eier des Fuchsbandwurms zuverlässig zerstört, wohingegen Einfrieren sie nicht abtötet. Fuchskot mit umgestülpten Plastiktüten entfernen und über den Restmüll entsorgen.
- Hunde und Katzen regelmäßig auch gegen Bandwürmer entwurmen.

Veröffentlichung der Alters- und Ehejubilare

Es ist beabsichtigt, auch künftig aufgrund des Melderegisters Namen, akademische Grade, Anschrift(en) sowie Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren und Ehejubilaren (Goldene Hochzeiten und spätere Ehejubiläen) im Gemeindeblättle und in der Presse zu veröffentlichen.
Jeder Einwohner hat gemäß § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes das Recht, zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Mitbürger, die im Jahr 2016 das 70. Lebensjahr vollenden oder die Ehejubiläum feiern und eine Veröffentlichung nicht wünschen, werden gebeten, dies dem Rathaus Emmingen, Tel. 9268-0 oder dem Rathaus Liptingen, Tel. 920970, bis 31.12.2015 (spätestens jedoch einen Monat vor dem Jubiläum) mitzuteilen.
Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Datenübermittlung an Religionsgemeinschaften

Nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften dürfen die Meldebehörden den öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften bestimmte Daten ihrer Mitglieder weitergeben. Dies gilt auch für diejenigen Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlichen Religionsgemeinschaft angehören. Diese können gegenüber dem Einwohnermeldeamt verlangen, dass ihre Daten nicht übermittelt werden.

Auskünfte an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörden dürfen bestimmte Daten wahlberechtigter Bürger in Form von Gruppenauskünften an Parteien und Wählergruppen weitergeben. Jeder Bürger kann jedoch gem. § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes für Baden-Württemberg verlangen, dass die Weitergabe seiner Daten an Parteien und Wählergruppen unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies schriftlich dem Bürgermeisteramt mitzuteilen.

Wehrerfassung

Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes
„Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung“

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname
- Vorname
- gegenwärtige Anschrift

Nach § 58 Abs. 1 Satz 2 WPflG werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG i.V.m. § 25 MRRG gebeten, dies innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 38 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Die Betroffenen sind auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und im Oktober eines jeden Jahres durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Nach § 62 des Wehrpflichtgesetzes ist die Datenübermittlung nach § 58 des Wehrpflichtgesetzes so zu übermitteln, dass die Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im **Jahr 2017** (Geburtsjahrgang 1999) volljährig werden, bereits bis zum 31. März 2016 vorzunehmen sind.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Emmingen-Liptingen, Meldebehörde (Frau Häbe), Schulstraße 8 schriftlich, per E-Mail (irmgard.haebe@emmingen-liptingen.de) oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache eingelegt werden.

Emmingen-Liptingen, 16.10.2015
Joachim Löffler, Bürgermeister

Jahresrechnung 2014

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Oktober 2015 das Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr **2014** wie folgt festgestellt:

- in Euro -
Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2 0 1 4

	Verwaltungshaushalt (VwH)	Vermögenshaushalt (VmH)	Gesamthaushalt
1. Solleinnahmen	11.469.478,60	3.928.773,80	15.398.252,40
2. + neue Haushaltseinnahmereste		2.453.800,00	2.453.800,00
3. ./. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr*		1.005.700,00	1.005.700,00
4. bereinigte Solleinnahmen	**11.469.478,60**	**4.929.573,80**	**16.399.052,40**
5. Sollausgaben	11.481.778,60	3.372.673,80	14.854.452,40
6. + neue Haushaltsausgabereste	0,00	2.463.300,00	2.463.300,00
7. ./. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr*	12.300,00	459.100,00	471.400,00
8. bereinigte Sollausgaben	**11.469.478,60**	**5.376.873,80**	**16.846.352,40**
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 ./. Nr.4)		**447.300,00**	**447.300,00**
10. Soll-Ausgaben VwH - enthaltene Zuführung an VmH	1.534.203,60		
11. Soll-Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung an VwH		0,00	
12. Mindestzuführung nach § 22 (1) Satz 2 GemHVO		121.164,22	
13. Soll-Ausgaben VmH enthaltene Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Überschuss nach § 41 (3) Satz 2 GemHVO)		0,00	
14. Soll-Einnahme VmH - enthaltene Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		284.235,51	
15. Soll-Einnahme VwH - enthaltene Zuführung vom VmH zum allgemeinen Ausgleich	0,00		
16. Fehlbetrag nach § 84 (2) GemO und § 23(1) Satz 2 GemHVO		0,00	

* *Auflösung und Abgänge*

Im Rahmen der Haushaltsrechnung wurde ein Betrag in Höhe von 447.300,00 EUR zur rechnungstechnischen Abwicklung von Fehlbetragen gebildet und als Einnahme zum laufenden Soll gestellt. Dieser Betrag wurde unter der Haushaltsstelle 2.9200.3900 gebucht und als Kasseneinnahmerest bis zum Ausgleich vorgetragen.

Gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 03. Oktober 1983 wird die Haushaltsrechnung 2014 mit Rechenschaftsbericht von **Montag, 19. Oktober 2015 bis einschl. Dienstag, 27. Oktober 2015** auf dem Rathaus Emmingen, Zimmer 26, während der üblichen Dienststunden zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Emmingen-Liptingen, den 14. Oktober 2015 gez. Löffler, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

FESTSTELLUNG des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs „Versorgungsbetrieb der Gemeinde Emmingen-Liptingen“ für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Oktober 2015 das Ergebnis des Jahresabschlusses - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - des Eigenbetriebs Versorgungsbetrieb der Gemeinde Emmingen-Liptingen für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01. bis 31.12.) wie folgt festgestellt:

1.	**Feststellung des Jahresabschlusses**	
1.1	Bilanzsumme	4.527.165,33 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	4.158.457,55 €
	- das Umlaufvermögen	368.707,78 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	545.461,15 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	32.639,00 €
	- die Rückstellungen	15.800,00 €
	- die Verbindlichkeiten	3.933.265,18 €
1.2	Jahresgewinn	42.732,45 €
1.2.1	Summe der Erträge	585.021,40 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	542.288,95 €

2. Behandlung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn in Höhe von 42.732,45 € wird verwendet
a) zur Einstellung in die Rücklage mit
b) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde mit
c) zum Vortrag auf neue Rechnung mit
d) zur Tilgung des Verlustvortrags mit 42.732,45 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00 €

Emmingen-Liptingen, 14. Oktober 2015 gez. Löffler, Bürgermeister

Standesamt im Monat September 2015

Personenstandsfälle im Monat September 2015

Ortsteil Emmingen
Geburten:
3 ohne Veröffentlichung
Fabiane Luise Bauer
geboren am 08.09.2015 in Singen (Hohentwiel)
Eltern: Andrea Veronika Bauer geb. Störk und Stephan Bauer, Alpenblick 1, Emmingen-Liptingen

Tim Rettkowski
geboren am 10.09.2015 in Tuttlingen
Eltern: Janine Katharina Rettkowski geb. Eyrich und Sascha Rettkowski, Amselweg 5, Emmingen-Liptingen

Laura Zoe Speck
geboren am 12.09.2015 in Tuttlingen
Eltern: Elli Speck geb. Haller und Volker Hans Speck, Hohenstoffelweg 15, Emmingen-Liptingen

Eheschließung:
keine

Sterbefälle:
Gerda Doris Klement
gestorben am 06.09.2015 in Emmingen-Liptingen, wohnhaft gewesen Breitishardweg 12, Emmingen-Liptingen
84 Jahre

Ortsteil Liptingen
Geburten:
Mona Isabella Kirchmann
geboren am 05.09.2015 in Radolfzell am Bodensee
Eltern: Saskia Kirchmann geb. Klee und Michael Kirchmann, Rathausstr. 2, Emmingen-Liptingen

Amy Schröder
geboren am 10.09.2015 in Tuttlingen
Eltern: Annabell Schröder geb. Lakatoš und Jan Robert Schröder, Herrenstr. 14, Emmingen-Liptingen

Elea Hanna Beck
geboren am 22.09.2015 in Tuttlingen
Eltern: Janina Maren Beck geb. Braun und Peter Ferdinand Beck, Neuhauser Str. 17, Emmingen-Liptingen

Eheschließung:
keine

Sterbefälle:
Albrecht Hertenstein
gestorben am 25.09.2015 in Villingen-Schwenningen, wohnhaft gewesen Homburgstr. 4, Emmingen-Liptingen
75 Jahre

Lieselotte Renner geb. Beck
gestorben am 27.09.2015 in Tuttlingen, wohnhaft gewesen Schloßbühlstr. 11, Emmingen-Liptingen
85 Jahre

Einwohnerzahlen für den Monat September 2015

	Emmingen	Liptingen	insgesamt
Einwohnerstand am 31.08.2015	**2.928**	**1.659**	**4.587**
Zugänge			
- durch Zuzug	17	8	25
- durch Geburten	8	3	11
Abgänge			
- durch Wegzug	27	4	31
- durch Sterbefall	2	2	4
Einwohnerstand am 30.09.2015	**2.924**	**1.664**	**4.588**
Einwohner **männlich:**	**1.461**	**842**	**2.303**
Einwohner **weiblich:**	**1.463**	**822**	**2.285**

LANDKREIS

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Am Montag, den 26.10.2015, berät die Energieagentur Landkreis Tuttlingenerneut im Rathaus Spaichingen

Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen kommt am Montag, den 26.10.2015, wieder direkt in das Rathaus in Spaichingen.
Damit verkürzen sich die Wege für Bewohner aus und um Spaichingen, welche sich beraten lassen wollen, deutlich.
Joachim Bühner, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, bietet an diesem Tag die kostenfreie und neutrale Beratung wiederholt im Rathaus in Spaichingen an. Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.
Wer mehr wissen will rund um die Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel, ist hier genau richtig.
Beratungstermine müssen vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E- Mail unter info@ea-tut.de erreichbar.
Die Beratungen finden im Rathaus in Spaichingen, Zimmer 1.35, statt.

Archiv- und Kulturamt Landkreis Tuttlingen

"Seitingen-Oberflacht – Geschichte und Gegenwart einer Kreisgemeinde"
Exkursion am Samstag, 24. Oktober 2015, 14.00 Uhr

Landratsamt Tuttlingen. Am Samstag, 24. Oktober bietet das Archiv- und Kulturamt des Landkreises Tuttlingen eine Exkursion nach Seitingen-Oberflacht zur Geschichte und Gegenwart der Gemeinde an. Treffpunkt für die Exkursion ist um 14.00 Uhr, am Landratsamt Tuttlingen in der Werderstraße. Unter Archäologen gilt die Gemeinde Seitingen-Oberflacht wegen ihrer alemannischen Grabfunde mit zahlreichen hölzernen und organischen Grabbeigaben aus dem 6. und 7. Jahrhundert als herausragender Fundort. Auf dem Seitinger Kirchberg ist die kunsthistorisch bedeutende Kirche Mariä Himmelfahrt mit Pfarrhaus, Pfarrscheuer, Gemeindehaus St. Michael und Schwesternhaus ein weithin sichtbares Wahrzeichen. Die ehemalige Kirchenburg, wie auch die beiden Ortsteile Seitingen und Oberflacht, gehörten einst zur Herrschaft Konzenberg und seit dem 15. Jahrhundert zur Domprobstei Konstanz. Die Eustasiuskapelle mit spätgotischem Chor, frühbarocker Ausmalung und Reliquien des Heiligen ist 1590 geweiht. Noch heute besteht die 1585 gegründete Eustasiusbruderschaft. Das Museum stellt die örtliche Geschichte in anschaulicher Weise exemplarisch dar. Während der Exkursion führen der Heimatforscher und Ortskenner Theo Lehmann sowie Roland Heinisch vom Kreisarchiv- und Kulturamt. Bürgermeister Bernhard Flad wird über die heutige Gemeinde informieren.
Die Exkursion findet im Rahmen der Programmreihe des Archiv- und Kulturamts „Kreis-Kunst-Kultur" statt. Treffpunkt ist am Samstag, 24. Oktober, um 14.00 Uhr, am Landratsamt in der Werderstraße, Beginn um 14.20 Uhr in Seitingen am Rathaus. Informationen und Anmeldung unter: Tel.: 07461/926-3101.

Kreisforstamt Tuttlingen

Waldbesitzer aufgepasst!
Gefahr durch Borkenkäfer
Waldbesitzer sollten auf Befallsanzeichen achten

Bei einem Gang durch den Wald kann man derzeit vermehrt rote Nadeln und abgeblätterte Rinde an Fichten erkennen. Verursacher ist der Borkenkäfer, welcher sich im diesjährigen trocken-heißen Sommer gut vermehren konnte.
Um eine weitere Vermehrung der Borkenkäfer möglichst zu verhindern, ist es notwendig, befallene Bäume rasch einzuschlagen und zeitnah aus dem Wald zu entfernen. Desweiteren gibt es auch noch andere hilfreiche Maßnahmen wie Verrottungsschnitt im Kronenbereich oder Verbrennen der

Resthölzer (Vorsicht bei trockener Witterung).
Eine regelmäßige Kontrolle der Waldflächen durch die Privatwaldbesitzer ist unerlässlich. Eine Pflicht hierzu ergibt sich rechtlich aus dem Landeswaldgesetz für alle Waldbesitzer (vgl. LWaldG § 14 (1), 4/5). Wenn Sie Fragen zum Thema haben oder Unterstützung bei der Aufarbeitung von Käfernestern benötigen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Forstrevierleiter oder an das Kreisforstamt (07461/926-1200).
Weitere Informationen erhalten sich auch aktuell auf den Seiten des Kreisforstamtes beim Landratsamt unter
www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt.

Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Lehrerfortbildung Lernort Bauernhof „Bauernhof = Powerhof"
In einem landwirtschaftlichen Betrieb steckt jede Menge Power – von Tieren, Menschen, Maschinen und den erzeugten Lebensmitteln! In einer Lehrerfortbildung auf dem Hirschweidenhof in Trossingen am 21. Oktober 2015 von 14:00 bis 17:00 Uhr zeigen Betriebsleiterin Ester Messner und Elke Jung, Fachfrau für Kinderernährung, allen interessierten Lehrern, welches die Powerpakete eines modernen Milchviehbetriebes sind und wie ein Schulklassenbesuch auf einem landwirtschaftlichen Betrieb gestaltet sein kann.
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird beim Landwirtschaftsamt bis 16. Oktober 2016 gebeten
(E-Mail: a.dannecker@landkreis-tuttlingen.de, Telefon: 07461/926-1340 oder -1360).
Ort: Hirschweidenhof 1, 78647 Trossingen

Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr
Ab der Mitte des ersten Lebensjahres ist es Zeit an die Einführung der Beikost zu denken. Im Workshop „**Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr"** am Freitag 23. Oktober 2015 zeigt das Landwirtschaftsamt in der Schulküche der Schillerschule Tuttlingen von 14:00 bis 17:00 Uhr allen Interessierten, was dabei zu beachten ist, klärt Fragen und stellt gemeinsam mit den Teilnehmern verschiedene Breimahlzeiten her. „Natürlich sind nicht nur die zukünftigen Köche herzlich willkommen. Babys dürfen gerne mitgebracht werden", so Kathrin Schrode, Referentin des Workshops und Fachfrau für Kinderernährung. Eine Anmeldung ist erforderlich beim Landwirtschaftsamt, Tel. 07461/926-1302 oder -1360.
Die Teilnahme ist kostenlos, Lebensmittelkosten werden aber umgelegt.

TUTicket

Fahrplanänderungen auf der Gäubahn an drei Wochenenden im Oktober 2015
Gleisbauarbeiten und Schienenersatzverkehr zwischen Rottweil - Spaichingen
Wie die DB Regio AG und die Hohenzollerische Landesbahn AG (HzL) mitteilen, finden an den Wochenenden, 16./18., 23./25. Oktober und 30. Oktober/1. November 2015 ab Freitagabend, 20 Uhr bis Sonntag, 12 Uhr zwischen Neufra und Aldingen Gleisbauarbeiten statt. Aus diesem Grund ist die Strecke zwischen Spaichingen und Rottweil gesperrt.
Im Fern- und Regionalverkehr kommt es zu folgenden Einschränkungen:

Fernverkehr
IC Linie 87 Stuttgart - Zürich
Die IC-Züge der Linie 87 (Stuttgart – Zürich) enden und beginnen in Singen (Htw). Zwischen Stuttgart Hbf und Rottweil verkehren Ersatzzüge in einem auf den Bus-Ersatzverkehr Rottweil – Singen angepassten Fahrplan. Zwischen Singen (Htw) und Zürich HB gilt der Regelfahrplan.

Regionalverkehr
Stuttgart Hbf - Rottweil
Die Züge des Regionalverkehrs fahren in Richtung **Rottweil ca. 15 Minuten früher**, in Richtung **Stuttgart ca. 15 Minuten später**.

Spaichingen - Rottweil
Zwischen Spaichingen und Rottweil wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Spaichingen - Singen(Htw.)
Die Züge des Regionalverkehrs fahren in Richtung **Singen ca. 10–15 Minuten später**, in Richtung **Stuttgart ca. 5–10 Minuten früher**.

Rottweil - Donaueschingen
An den Freitagen, 16., 23. und 30. Oktober 2015 fährt die Regionalbahn (**RB**) **19392 ca. 8 Minuten später**. In der Gegenrichtung fährt die **RB 19393 ca. 10 Minuten später** ab Donaueschingen nach Spaichingen.

Ringzüge
Die Ersatzbusse von Rottweil nach Spaichingen fahren teilweise bis zu 10 min früher als die planmäßigen Ringzüge. Auf Grund der längeren Fahrzeit der Ersatzbusse verkehren manche Ringzüge zwischen Spaichingen und Tuttlingen bzw. Immendingen später.
Alle Ringzüge zwischen Villingen und Rottweil halten außerplanmäßig in Rottweil Saline um bereits hier auf den Ersatzbus Richtung Tuttlingen umsteigen zu können, denn in Rottweil wird der Anschluss auf den Ringzug in Richtung Tuttlingen nicht erreicht. Reisende aus dem Raum Tuttlingen, Spaichingen, Aldingen, welche nach Villingen, Schwenningen oder Donaueschingen fahren wollen, werden ebenfalls gebeten, in Rottweil an der Bus-Ersatz-Haltestelle „Im Kapellenösch" (beim Ringzug-Haltepunkt RW Saline) auf den Ringzug Richtung Bräunlingen umzusteigen.
Am Samstagvormittag verkehrt der Ringzug 88056 erst um 10:57 Uhr ab Tuttlingen nach Spaichingen. Und der Ringzug 88034 fährt erst um 12:07 Uhr von Tuttlingen nach Spaichingen.
Am Samstagabend um 21:56 Uhr verkehrt der Ringzug 87621 von Spaichingen via Tuttlingen, Immendingen nach Donaueschingen 13 min später. In der Gegenrichtung verkehrt der Ringzug 86243 erst ab 23:00 Uhr von Donaueschingen via Geisingen, Immendingen, Tuttlingen nach Spaichingen.
Für die Baumaßnahmen und die auftretenden Beeinträchtigungen bittet die DB Regio AG sowie die Hohenzollerische Landesbahn AG (HzL) Fahrgäste und Anwohner um Verständnis und empfiehlt den Fahrgästen sich frühzeitig vor Reisebeginn über die Fahrtmöglichkeiten zu informieren und gegebenenfalls eine andere passende Verbindung zu suchen.
Nähere Informationen erhalten Sie im Infoflyer und in den Ersatzfahrpläne unter www.tuticket.de, http://bauarbeiten.bahn.de/ , www.hzl-online.de und www.ringzug.de.

Musikschule Tuttlingen

Schülerkonzert der Musikschule
Am Montag, den 19.10.2015 findet das zweite Schülervorspiel der Musikschule in Emmingen-Liptingen statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Das Konzert ist öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen. Im Probelokal des Musikvereins Emmingen musizieren Kinder und Jugendliche der Musikschule. Unter ihnen sind auch in diesem Jahr wieder einige Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert". Geplant ist ein abwechslungsreiches Programm sowohl in Solo- als auch in Kammermusikalischer Besetzung mit Blech- und Holzblasinstrumenten, Streichinstrumenten und Klavier. Es bewirtet die Trachtenkapelle Emmingen. Informationen rund um die Musikschule und dieses Schülerkonzert gibt es unter der Nummer 07461/9647 0 oder info@musikschule-tuttlingen.de

Wochenspruch:
„Es dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott." (Micha 6, 8)

Freitag, 16.10.2015
Kreuzkirche Möhringen:
20:00 Uhr Lichtbildervortrag Inkakultur

Sonntag, 18.10.2015
Friedenskirche Emmingen:
09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche anschl. Kirchenkaffee
Prädikant Herr Henke

Mittwoch, 21.10.2015
Friedenskirche Emmingen:
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 22.10.2015
Friedenskirche Emmingen:
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
20:00 Uhr Bibel-Treff

Vorschau – Begegnung mit der Inkakultur im Hochland von Peru und Bolivien
Am Freitag, den **16. Oktober um 20:00 Uhr** laden wir Sie recht herzlich zu einem Lichtbildervortag in die Kreuzkirche nach Möhringen ein.
Frank Morlock was 14 Jahre Dekan in unserem Kirchenbezirk Tuttlingen. Zusammen mit seiner Frau hat er schon eine Reihe von Länder – auch in weiter Ferne – bereist. Zusammen werden sie auch von den Eindrücken ihrer letzten Reise nach Cuzco und Machu Picchu, zum Titicaca-See und den Uyuni-Salzwüsten berichten. Fast zweitausend Fotos sind dabei entstanden. Eine interessante Auswahl werden wir dabei zu sehen bekommen. Lassen Sie sich mitnehmen von Bildern und Geschichten, vom bunten Alltagsleben und den großen Festen in den Anden. Tauchen sie ein in eine fremde Kultur und grandiose Natur.

Kinder-Bibel-Aktionstag
Statt wie sonst an drei Nachmittagen findet in diesem Jahr in den Herbstferien ein **ganztägiger Kinder-Bibel-Aktionstag** mit Mittagessen statt.
Mittwoch, den 04.11.2015, von 10:00 – 17:00 Uhr in der Kreuzkirche Möhringen.
Den dazugehörenden Familiengottesdienst feiern wir am Sonntag, den 08.11.2015 um 10:00 Uhr.
Anmeldungen beim Evang. Pfarramt 07461-75467, bei Frau Schlimper oder bei Frau Denzel 07465-2515.

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

Krippenspiel St. Michael Liptingen

Für das Krippenspiel, das dieses Jahr wieder am 24.12.2015 in der Pfarrkirche St. Michael aufgeführt wird, beginnen wir am Freitag den **23. Oktober um 14.00 Uhr** mit der Rollenverteilung. Es sind **alle Kinder eingeladen die gerne mitspielen.**

Sollte jemand am 23.10.2015 keine Zeit zur Rolleneinteilung haben und trotzdem mitmachen möchte, kann er sich bei Irene Truckenbrod Tel. 2146 oder Leonie Truckenbrod Tel. 2056 melden.

Jugendgruppe St. Michael Liptingen

Am Dienstag, den 27.10.15 wollen wir Kürbisgeister schnitzen. Um einschätzen zu können, wie viele Kürbisse wir brauchen, solltet ihr euch bis Dienstag, den 20.10.15 bei uns anmelden. Wer mitmacht soll bitte Löffel und Küchenmesser mitbringen.

Bis dahin Leonie, Sabine und Heike

Erntedankfest 2015

Am Sonntag 11.10.2015 feierten wir in Emmingen das Erntedankfest in einer herrlich geschmückten Kirche. Der Erntedankaltar wurde wieder wunderbar gestaltet von den Mesnerinen A. Maier und A. Helbig sowie Rosi und Franz Karsaj. Er war ein Augenschmaus und erfreute die vielen Kirchenbesucher.
In seiner Predigt ging Herr Pfarrer Billharz besonders auf den Satz „Vergiss Gott deinen Herrn nicht, wenn es dir gut geht". Für das Fest Erntedank sehr einprägend für diejenigen, die dies mit offenem Herzen aufnehmen.
In diesem Festgottesdienst wurden auch die neuen Ministranten in ihren Dienst aufgenommen. Es sind dies dieses Jahr: Hanna Störk, Kalkidan Graf, Dana Schmid und Louis Kräutle.
Gleichzeitig gab es Ehrungen für die Ministranten die sich besonders oft im Ministrantendienst hervorheben. Die meisten Dienste hatte Marius Siegel und in der Schenkenberg-Kapelle Silvana Weggler und Kerstin Biehler.
Verabschiedet aus dem Ministrantendienst wurden : Larissa Störk mit 12 Jahre Dienst, Jan Lagershausen mit 8 Jahren Dienst, Leander Schwar mit 7 Jahren Dienst, Pascal Gnirß mit 6 Jahren Dienst und Selina Gnirß mit 5 Jahren Dienst.
Herr Pfarrer Billharz bedankte sich bei allen für ihren treuen Dienst und überreichte auch ein kleines Anerkennungsgeschenk. Besonders bedankte er sich bei Larissa Störk, die sich als Oberministrantin besonders engagierte, auch in der Seelsorgeeinheit Egg unter anderem in der Minifreizeit. Sie wird auch weiterhin in der Minifreizeit-Organisation mithelfen.
Nach der hl. Messe waren alle in den Pfarrsaal zu Speis und Trank eingeladen, wo die vielen Helfer bereits alles bestens vorbereitet hatten. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher sowie den Helfer die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.
Der Erlös des Erntedankfestes ist zu Gunsten der „Renovation Glockenturm und Sebastiansglocke „ in der Pfarrkirche St. Silvester Emmingen.

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e.V. Emmingen a.E.

Betreff : Kleiderkammer
Am **Freitag, den 16. Oktober um 15.30 Uhr findet im Narrenhäusle** unsere jährliche Tauschaktion für Kinderbuchenberger statt. Bitte kontrolliert bis zu diesem Termin alle, ob die Kinderbuchenberger für die kommende Saison noch passen und kommt gegebenenfalls zur Tauschaktion.
Auch Mütter, die in der kommenden Saison erstmals Kinder mitnehmen möchten, sollten zu diesem Termin anwesend sein.
Bitte beachtet, dass ein Umtausch/Erhalt eines Häs **nur** an diesem Termin möglich ist.
Wer am 16.10. nicht erscheinen kann, jedoch Bedarf hat, meldet sich bitte bei Carmen (91200) oder Sandra (4649551).

Wer die Mitgliedschaft im letzten Jahr gekündigt hat und sein Häs noch nicht abgegeben hat, sollte dies auch an diesem Termin tun.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Emmingen

Schrott- und Alteisensammlung

Die Feuerwehr Abt. Emmingen sammelt am **Samstag, den 24.10.2015** im Ortsteil Emmingen Schrott und Alteisen.
Stellen Sie bitte ihr Alteisen bis spätestens 08:00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Nicht mitgenommen werden:
Altautos, Reifen, Reifen auf Felgen, Batterien, Computerschrott, Öfen mit Schamott, Geräte, die mit Öl / Fett oder dgl. gefüllt sind und keine Kühlgeräte

Förderverein e.V. für Emminger Kinder und Jugendliche

Erwachsenen-Second-Hand Basar zusammen mit dem Brettlemarkt des Skiclubs Emmingen erstmals zusammen in der Witthohhalle in Emmingen
24.10.15 - 2 Basare - 1 Halle - 1 Verkaufszeit
Am Samstag, den 24. Oktober 2015 findet der Second-Hand-Basar für Erwachsene erstmals zusammen mit dem Brettlemarkt des Skiclubs Emmingen in der neu erbauten Witthohhalle in Emmingen statt.
Wir bieten an: Oberbekleidung für Damen, Herren und Teens, Sportbekleidung, Modeschmuck, Schuhe, Bademode oder CDs/ DVDs/Bücher für Erwachsene oder aber Tupperware und Lumara.
Es sind noch wenige Verkäufernummern erhältlich bei Gabi Rettkowski Tel. 07465-91246 (bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter). Weitere Informationen finden Sie unter www.foerderverein-emmingen.de.

In unserer Cafeteria werden wie gewohnt eine Vielzahl selbstgebackener Kuchen zum Verkauf angeboten.
Für Informationen rund um den Brettlemarkt kontaktieren Sie bitte den Skiclub Emmingen.

Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde

Mostfest:
Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern unseres Mostfestes am 3.10.2015 recht herzlich, die bei herrlichem Spätsommerwetter sehr zahlreich gekommen sind. Allen Helfern, Kuchenspendern und sonstigen Spendern sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Ohne ihre Unterstützung wäre ein solches Fest nicht durchführbar.

Vorgesehener Vortrag am 21.10.2015:
Der an diesem Termin im Jahreskalender vorgesehene Vortragstermin mit dem Gartenberater des Landesvereins Wohneigentum Sven Görlitz wird in den November verlegt. Der Termin und das Thema werden dann rechtzeitig im Gemeindeblatt sowie im Novembermitgliedsheft bekannt gegeben.

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Die nächsten Proben finden wie folgt statt:
Am Dienstag, dem 20.10.2015 um 19.30 Uhr Probe für **ALLE** (Haupt- und Projektchor)

Wir möchten bereits jetzt auf unser **Jahreskonzert** am **14.11.2015** in der neuen Witthoh-Halle hinweisen, bitte merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor!

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e.V.

Hallo liebe Crawallos,
am Mittwoch, den 21.10.2015 werden wir um 19:30 Uhr eine Schlagwerkprobe abhalten und anschließend um 20:30 Uhr dann die Gesamtprobe.

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Am vergangenen Sonntag spielte die Jugendkapelle bei „tiefen" Temperaturen beim Firmenjubiläum von Malerbetrieb Keller. Wir bedanken uns bei allen Zuhörern.

Ski-Opening 2015
Samstag 21. November: die Planung zur Umsetzung des nächsten Ski-Openings läuft in vollen Zügen. Wie angekündigt werden wir bereits um 19:00 Uhr mit der **Blaskapelle Schutzblech** aus Liptingen beginnen (Hallenöffnung wird ab ca. 18:30 Uhr sein). Ab 21:00 Uhr spielt dann die aus Radio und TV bekannte Stimmungsband **Die Allgeier.**
Aber nicht nur bei der Musik gibt es Veränderungen auch bei der Dekoration hat sich die Trachtenkapelle einiges neues einfallen lassen. Weitere Details zu der Veranstaltung und auch Rückblicke auf die vergangenen Jahre gibt es auf: http://www.ski-opening.net/

Probetermine:
Trachtenkapelle
Freitag, 16.10., 20:15 Uhr Registerprobe T./B.
Freitag, 23.10., 20.00 Uhr, Gesamtprobe

Zöglingsgruppe:
Donnerstag, 15. Oktober, 17:15 Uhr

Jugendkapelle:
Donnerstag 15. Oktober, 18:30 Uhr

Termine Trachtenkapelle:
14. November, Konzert in der neuen Witthohhalle, mit dem Gesangverein Harmonie Emmingen
21. November, Ski-Opening in der Witthohhalle, mit Schutzblech und den Allgeiern
www.Musikverein-Emmingen.de

second-hand-Basar
für Erwachsene
über 20 Jahre Förderverein e.V. für Emminger Kinder und Jugendliche

Witthoh-Halle
Emmingenn
13.30 – 15.00 Uhr

Oberbekleidung
für Damen & Herren
Outdoor & Sportbekleidung
Teenies
Festliche Kleidung
Modeschmuck
Accessoires
Schuhe

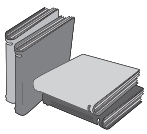
Samstag
24.
Oktober

Tupperware

NEU: Mit Brettlemarkt des Skiclubs Emmingen!!

Bademode
CD's, DVD's , Videos
Bücher für Erwachsene

Lumara



Besuchen Sie unserer Cafeteria ! Dort erwartet Sie
eine große Auswahl an , und anderen Getränken!

Mehr Infos auf: www.foerderverein-emmingen.de

Nummernvergabe ab sofort: www.foerderverein-emmingen.de, G. Rettkowski 07465/91246

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

MONTAGSSPORT
Für alle Tennismitglieder: MONTAG 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr
Schwerpunkte:
Dehnungsübungen, Ballspiele(Badminton, Volleyball,Basketball...)
Für Jung und „Alt".

Jahrgang 1935/36 Emmingen

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger!
Wir wollen uns am **Freitag, den 23. Oktober 2015 um 16:30 Uhr im Gasthaus „Gabele"** zu einer geselligen, gemütlichen Runde zusammensetzen.
Alle Jahrgänger aus Emmingen, auch Neubürger, sind recht herzlich eingeladen.

SG Emmingen-Liptingen

ZWEITES REMIS UND ZWEITER SIEG IN FOLGE
Kreisliga B: FV Walbertsweiler/Rengetsweiler 2 – SG Emmingen/Liptingen 1:1 (1:1)
Zum zweiten Mal in Folge kam unsere Erste nicht über ein Remis hinaus. Zwar ging unsere Mannschaft nach einer knappen Viertelstunde durch Matthias Strey in Führung, allerdings konnte der Gastgeber nur wenige Minuten später den Ausgleich erzielen. Im weiteren Verlauf des Spiels gab es auf beiden Seiten weitere gute Chancen den Führungstreffer zu erzielen, diese blieben jedoch ungenutzt. Trotz des Unentschieden bleibt unsere Erste Tabellenführer der Kreisliga B. Allerdings beträgt der Vorsprung vor dem Derby in Schwandorf nur noch 2 Punkte auf den Verfolger aus Sauldorf.

Kreisliga C: SG Büsslingen/Schlatt a.R. 2 – SG Emmingen/Liptingen 2 1:4 (0:1)
Mit dem Auswärtssieg in Schlatt gelang unserer Zweiten zum ersten Mal in dieser Saison zwei Siege in Folge und konnte so den Anschluss an die obere Tabellenhälfte halten. Nach der frühen Führung durch Andreas Weitzer tat sich die Mannschaft bis zur Pause schwer weiter Druck zu erzeugen. Durch eine Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte konnte die Mannsschaft dann noch weitere Tore erzielen und einen verdienten Erfolg einfahren. Die weiteren Tore schossen Florian Beiswenger (2x) und Robin Merz.

Ausblick aufs kommende Wochenende:
Der nächste Spieltag steht ganz im Zeichen der Derbys. Während unsere Erste das Wochenende bereits am Freitag unter Flutlicht in Schwandorf eröffnen wird, steht für unsere Zweite am Samstagnachmittag das Derby in Hattingen an.
Freitag, 16.10.2015, 19:00 Uhr: FC Schwandorf/Worndorf 2 – SG Emmingen/Liptingen (Schulsportplatz Schwandorf)
Samstag, 17.10.2015, 16:00 Uhr: Hattinger SV 2 – SG Emmingen/Liptingen 2 (Alte Gaben Hattingen)

Fußballjugend SG Emmingen-Liptingen

Ergebnisse der letzten Spiele:

Freitag 09.10.
C-Jgd.
SG Riedheim 2 – SG Liptingen 1:7

Samstag 10.10.
D-Jgd.
SV Orsingen-Nenzingen 2 – SG Emmingen a. Egg 3:7
B-Jgd.
SG Schwandorf/Worndorf 2 – SG Emmingen a. Egg 1:2

Sonntag 11.10.
E-Jgd.
SV Emmingen a. Egg – TSV Aach-Linz 1:5

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Freitag 16.10.
E-Jgd.
17:30 Uhr SV Liptingen – SV Orsingen-Nenzingen in Emmingen

Samstag 17.10.
D-Jgd.
12:00 Uhr SG Emmingen a. Egg – SC Konstanz-Wollmatingen 4 in Emmingen
E-Jgd.
13:00 Uhr SC Pfullendorf – SV Emmingen a.Egg in Pfullendorf
C-Jgd.
13:30 Uhr SG Liptingen – Hegauer FV 2 in Emmingen
B-Jgd.
15:00 Uhr SG Emmingen a. Egg – SG Dettingen-Dingelsdorf 2 in Emmingen

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:

Sozialhilfe auch für Kabelanschluss verwenden

Sozialhilfebezieher müssen ihren etwaigen Kabelanschluss in der Regel selbst von ihrer Sozialhilfe bezahlen. Dies stellte im Frühjahr das Bundessozialgericht (BSG) klar (Az. B 8 SO 22/13 R). Im zugrunde liegenden Fall war es um eine in der Türkei geborene Frau gegangen, die einen Kabelanschluss wollte, um das türkische Programm empfangen zu können. Die Kosten dafür wollte das Sozialamt nicht übernehmen. Das BSG gab dem Sozialamt Recht, denn eine Erhöhung des Sozialhilfesatzes sei hier nicht angezeigt. Vielmehr seien im Regelsatz bereits 130 Euro für gesellschaftliche und soziale Aktivitäten enthalten. Der in Frage kommende Kabelanschluss kostete 24 Euro. Daher verbliebe der Frau nach Abzug dieser Kosten noch genug Spielraum für andere Aktivitäten, so die Argumentation des Sozialamts, die das BSG bestätigte.

Der Sozialverband VdK gewährt seinen Mitgliedern Rechtsschutz auch bei Streitfällen mit dem Sozialamt oder bei anderen sozialrechtlichen Fällen. Adressen und Sprechstunden der VdK-Sozialrechtsreferenten sind unter www.vdk-bawue.de im Internet oder können telefonisch (0711 / 619 56 -0) erfragt werden. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2,
Telefon (07465) 502.

DRK Ortsverein Emmingen

DRK Ortsverein Liptingen

Achtung Altkleidersammlung
Die DRK - Ortsvereine **Emmingen** und **Liptingen** führen am **Samstag, den 24.10.2015** eine Altkleider- und Schuhsammlung durch.

Was Sie alles in die Säcke packen dürfen, können Sie dem beigefügten Blatt entnehmen. Dieses wird mit den Säcken in der Woche vor der Sammlung an Sie ausgeteilt.

Für Ihre Unterstützung danken wir.

Jahrgang 65/66 E & L

Das Gasthaus Sonne in Liptingen hat nächste Woche geschlossen, deshalb treffen wir uns zur Besprechung des Ausflugsziels am **20.10.2015** um **20.00 Uhr** im **Zollhaus in Liptingen**! Ausflugstermin ist am **17./18.09.2016.** Wir freuen uns auf rege Teilnahme :-)

Leo, Uli und Harald.

Narrenverein Schlehenbeißer e.V. Liptingen

Häßbörse
Am Samstag den 31.10. von 14 - 17 Uhr findet in der Lietstube eine Häßbörse statt. Nicht mehr benötigte, aber noch gut erhaltene, Schlehenbeisserteile können zum Verkauf angeboten und beim Häßmeister neue Häßteile bestellt werden.

Wir möchten nochmal darauf hinweisen, dass bitte alle neuen Häßteile, welche für die kommende Fasnetsaison benötigt werden, bis zur oder an der Häßbörse bestellt werden sollten.

Musikverein Liptingen

26. Liptinger Weinfest vom 16. - 18. Oktober 2015

Freitag, 16.10. - NOTAUSGANG - BlasRock Party in Grün
Wer die Energie dieser wilden 10-köpfigen Truppe live erlebt, kommt gar nicht erst auf die Idee abzuhauen. Die Jungs von Notausgang schaffen es, durch ihre ungewöhnliche Art, Eigenarrangements, ihre künstlerische Verrücktheit und ihr Gespür für die Musik, Ernst Mosch mit AC/DC, Hubert von Goisern mit Avi-cii oder auch Mickie Krause mit Michael Jackson, an einem Abend zu verbinden. Sie spielen alles mit Blech, in grün, und "always a weng anders"!

Samstag, 17.10. - Fetenkultparty
Diese einzigartige Band-Formation bietet im wahrsten Sinne des Wortes für jeden Geschmack etwas. Es wird natürlich eine Live-Band spielen, ein DJ wird die Pausen verkürzen, so dass kein Stimmungsabbruch eintritt.

Für die Veranstaltungen am Freitag und Samstag erhalten Jugendliche unter 18 Jahren einen um jeweils 2 Euro ermäßigten Einlass.

Es ist uns wichtig, dass das Jugendschutzgesetz beim Liptinger Weinfest eingehalten wird und Jugendliche ausreichend geschützt sind.
Liebe Eltern, bitte unterstützen Sie uns bei der Einhaltung des Jugendschutzgesetzes und nehmen Sie ihre Aufsichtspflichten wahr.

Sonntag, 18.10. - Festsonntag mit Blasmusik
Am Sonntagmorgen wird der Musikverein Wilhemskirch zum Frühschoppen aufspielen.
Am Nachmittag werden Sie die Musikvereine aus Rosenfeld und Neuhausen o.E. unterhalten.
Ab 17:00 Uhr werden die **Randenmusikanten** in der Halle aufspielen.
Der Eintritt ist frei.
Auch unser beliebter **Burgunderbraten** sowie andere Spezialitäten lassen kein Hunger oder Durst-Gefühl aufkommen.
Für unsere jüngsten Gäste werden wir am Festsonntag eine **Spielstation** einrichten, welche von unseren Jungmusikern betreut wird.

Auch gibt es für die Bevölkerung von Emmingen-Liptingen wieder die Kombikarten zu einem ermäßigten Preis für die Veranstaltungen am Freitag und Samstag. Die Karten sind in beiden Filialen der Volksbank Donau/Neckar zum Preis von 14 Euro erhältlich. Kombikarten-Inhaber werden beim Eintritt bevorzugt.

Wir dürfen Sie nun recht herzlich einladen, mit uns gemeinsam unser 26. Liptinger Weinfest mitzufeiern.

Sportverein Liptingen e.V.
Abteilung Tischtennis

Bezirksklasse Herren
SV Liptingen I-TSV Hochmössingen I 9:2
SV Liptingen I-TTC Tuttlingen III 8:8
Einen guten Heimspielauftakt hatte die Liptinger Erste in den beiden Begegnungen gegen die Gäste aus Hochmössingen u. Tuttlingen. Am Ende standen 3 Punkte auf der Habenseite.
Gegen Hochmössingen lagen die Liptinger nach den Doppeln bereits mit 3:0 vorn, Erich Epp/Jan Lindeman, Thomas Fuhrmann/Armin Dümmel u. Benjamin Konrad/Christoph Renner punkteten. Jan Lindeman erhöhte auf 4:0, bevor die Gäste ihren ersten Sieg landeten. Erich Epp holte den 5. Sieg für die Gastgeber u. nach dem 5:2 sorgten Christoph Renner, Armin Dümmel, Jan Lindeman u. Thomas Fuhrmann für den Endstand.
Wesentlich spannender verlief die 2. Partie gegen den Nachbarn aus Tuttlingen, der erwartungsgemäß ein starkes Team stellte.
Nach den Doppeln führten die Gastgeber durch Erich Epp/Jan Lindeman u. Benjamin Konrad bei einem Gegenpunkt durch Kai Ottmar/Adrian Gött mit 2:1. Dem 3:1 durch Jan Lindeman ließ Kai Ottmar das 3:2 folgen.
In der Folge konnten in den Paarkreuzen beide Mannschaften punkten, für die Liptinger waren dies Christoph Renner u. Erich Epp, für Tuttlingen Kenny de Sousa Heindel.
Dann begann die starke Serie der Gäste, die durch Martin Thüring, Kai Ottmar, Adrian Gött u. Kenny de Sousa Heindel mit 5:7 davonzogen. Benjamin Konrad verkürzte, doch stellte Martin Thüring mit dem 6:8 den alten Abstand wieder her. Im letzten Einzel siegte Armin Dümmel zum 7:8 und Jan Lindeman/Erich Epp sicherten den Gastgebern das Remis.

Kreisklasse B II
TG Schömberg II- SV Liptingen III 9:5
TG Schömberg I- SV Liptingen III 9:2
2 Auswärtsniederlagen musste die Liptinger Dritte bei ihrem Gastspiel in Schömberg einstecken. Die Gäste konnten in ihrer zur Zeit stärksten Aufstellung antreten u. agierten in der 1. Begegnung gegen die 2. Mannschaft der Gastgeber etwas unglücklich.
In dieser spannenden Begegnung, die sich über 3 Stunden hinzog, wurden 7 Spiele im 5. Satz entschieden, wobei die Schömberger sich in 6 durchsetzten. Die Gäste lagen nach den Doppeln und den Spielen im vorderen u. mittleren Paarkreuz mit 2:5 zurück, wobei sich lediglich Dirk Scherer sowie das Doppel Scherer/Markus Nesper durchsetzen konnten. Nach dem 2:6-Zwischenstand brachten Marius Epp, Dirk Scherer und Markus Nesper die Liptinger auf 5:7 heran, doch erneut gingen die beiden letzten Spiele im 5. Satz verloren.
Gegen die 1. Mannschaft der Gastgeber, die wohl das stärkste Team der Klasse stellen, waren die Liptinger ziemlich chancenlos. Beim Stande von 7:0 gelangen Marius Epp u. Dirk Scherer die Ehrenpunkte.

Kreisklasse C II
TTC Seedorf II- SV Liptingen IV 9:4
Stark ersatzgeschwächt musste die Liptinger Vierte ihr Auswärtsspiel in Seedorf bestreiten, fielen doch mehrere Stammspieler aus.
Dennoch zog sich die junge Mannschaft gut aus der Affäre.
Sie geriet nach einem 1:2 nach den Doppeln bald mit 2:6 in Rückstand, konnte zum 4:6 aufholen, musste danach allerdings die Stärke der Gastgeber anerkennen.
Für die Liptinger punkteten: Wigand Keller (2), Daniel Graf u. das Doppel Wigand Keller/Manuel Renner.

Kreisliga Herren
TV Aldingen I-SV Liptingen II 9:5
Wesentlich besser als erwartet wehrte sich die 2. Mannschaft des SV Liptingen beim Auswärtsspiel gegen einen der Meisterschaftsfavoriten in Aldingen. Sie bezog nur eine knappe 5:9-Niederlage.
Zwar führten die Gastgeber nach Eingangsdoppeln u. den Spielen im vorderen Paarkreuz mit 5:0, doch brachten Erhard Konrad, Alexander Schmitt u. Jörg Kamutzky die Liptinger auf 5:3 heran.
Erneut führten 2 Niederlagen in Folge zum 3:7, Horst Schoch verkürzte auf 4:7. Dem 4:8 ließ erneut Erhard Konrad den 5. Sieg folgen, doch damit war das Liptinger Pulver auch schon verschossen.

Vorschau auf kommendes Wochenende
Am kommenden Samstag gastiert um 17 Uhr der Tabellenführer aus Sulgen bei der 1. Mannschaft des SV Liptingen. In diesem nach derzeitiger Tabellensituation Spitzenspiel sind jedoch die Gäste eindeutiger Favorit, die Gastgeber wollen jedoch mit einer guten Leistung Parolie bieten.
Die anderen aktiven Mannschaften sind spielfrei.
Die 2. Jugendmannschaft trifft am Samstag in Nusplingen auf die Teams aus Hochmössingen u. Nusplingen II. Spielbeginn ist bereits um 12.30 Uhr.

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Endlich wieder lesen mit technischen Hilfsmitteln....
Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)
- Regionalgruppe Schwarzwald-Baar-Heuberg -
Endlich wieder selbstständig und flüssig lesen und Fotos anschauen können– und das ohne großes technisches Verständnis.....
Sie können diverse technische Hilfsmittel selbst testen und erhalten natürlich Informationen über den Erhalt der Hilfsmittel.
Es werden Ihnen Bildschirmlesegerät, Vorlesegerät, elektronische mobile Lupen für unterwegs und kleine Alltagshilfsmittel gezeigt. Testen Sie selbst, Sie werden staunen, was noch selbständig geht – und viele Menschen mit auch starken Seheinschränkungen erleben hier oft ein enormes Glücksgefühl und wieder mehr Selbstbewusstsein.
Wir beantworten auch gerne Fragen zur

Versogung mit den Hilfsmitteln, die von uns nicht verkauft oder vertrieben, sondern lediglich vorgestellt werden.

Am Samstag, den 24. Oktober 2015, 15.00 Uhr im Hotel Café Keller, Bahnhofstr. 5, 78564 Wehingen treffen wir uns. Die immer zahlreich anwesenden Mitglieder der Regionalgruppe aus dem Landkreis Tuttlingen und dem Schwarzwald-Baar-Kreis freuen sich auf Sie und wissen aus eigner Erfahrung, was an Hilfsmitteln bei Seheinschränkung sinnvoll ist und was nicht.

Neben diesem wichtigen Erfahrungsaustausch besteht wie immer die Möglichkeit viele Fragen rund um das Thema Auge beantwortet zu bekommen. Wir sind auch kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema Schwerbehindertenrecht, Nachteilsausgleiche, der Versorgung mit den Hilfsmitteln, der beruflichen oder medizinischen Rehabilitation und vieles mehr. Ihr Ansprechpartner vor Ort, der Sie auch gerne individuell berät, ist der Dipl. Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail. Es freut sich auf breites Interesse auch von Seiten der Bevölkerung Ihr Alfred Weggel, Leiter der Regionalgruppe, **Telefon: 0 74 26 – 35 79, E-Mail: rg-sbh@abs-hilfe.de** sowie Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler.
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

DRK-Kreisverband Tuttlingen

DRK sucht Verstärkung für das Übungsleiterteam im Bereich „Bewegung im Alter“
Seit zwei Jahren bietet das Deutsche Rote Kreuz den Aktiverenden Hausbesuch an. Dies ist ein Angebot für Senioren, die ihre Wohnung aufgrund körperlicher Einschränkungen nicht mehr verlassen können.
Der Übungsleiter bzw. die Übungsleiterin besucht einmal wöchentlich den Kunden bzw. die Kundin in deren Wohnung. Der einstündige Besuch basiert auf leichten Gymnastikübungen und Gesprächsführung. Durch dieses Angebot soll die Selbständigkeit und Beweglichkeit des Kunden bzw. der Kundin verbessert und Vereinsamung vorgebeugt werden.
Seit gut einem Jahr nimmt die Nachfrage stetig zu. Nun sucht der DRK-Kreisverband Tuttlingen e. V. Verstärkung für das Übungsleiterteam.
Zum ersten Mal kann der Grundkurs in den eigenen Räumlichkeiten des DRK veranstaltet werden. Dieser findet an zwei Wochenenden im Januar 2016 statt. Mit einem anschließenden eintägigen Aufbaulehrgang wird zum Aktiverenden Hausbesuch geschult. Die vollen Kosten der Ausbildung werden vom DRK übernommen.
Sie haben Freude am Umgang mit älteren Menschen? Können gut motivieren und möchten sich ehrenamtlich betätigen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!
ÜbunsgleiterIn beim DRK
Weitere Informationen erhalten Sie über die DRK-Kreisgeschäftsstelle, Nora Mauch, Eckenerstraße 1 in Tuttlingen, Tel.: 07461/1787-19

Wir knacken die Nuss!
Gedächtnistraining für Senioren
„Ähm...“ jeder kennt diese Situation. Mitten im Satz fehlt einem das richtige Wort oder man steht einfach auf dem Schlauch.
Mit Denksportaufgaben, Merktechniken, Gedächtnis- und Bewegungsspielen kann die Leistung des Gehirns verbessert und gesteigert werden.
Durch ein professionell angeleitetes Training werden nicht nur Denkflexibilität und Kreativität gefördert, sondern auch die Konzentration, Merkfähigkeit und Wortfindung verbessert.
Das Deutsche Rote Kreuz bietet in vier Kurseinheiten unter fachlicher Anleitung ein ganzheitliches Gedächtnistraining speziell für Senioren an.

Kurs für Einsteiger
Donnerstag, 22.10.2015 10:30-12:00 Uhr
Donnerstag, 29.10.2015 10:30-12:00 Uhr
Donnerstag, 05.11.2015 10:30-12:00 Uhr
Donnerstag, 12.11.2015 10:30-12:00 Uhr
Ort: DRK Kreisgeschäftsstelle, Eckenerstr. 1 in Tuttlingen

Kurs für Fortgeschrittene
Donnerstag, 22.10.2015 14:00-15:30 Uhr
Donnerstag, 29.10.2015 14:00-15:30 Uhr
Donnerstag, 05.11.2015 14:00-15:30 Uhr
Donnerstag, 12.11.2015 14:00-15:30 Uhr
Ort: DRK Kreisgeschäftsstelle, Eckenerstr. 1 in Tuttlingen

Die Teilnahmegebühren belaufen sich einmalig auf 15,00 €. Um Anmeldung bis spätestens Dienstag, 20.Oktober 2015 wird gebeten.

Haben Sie Interesse oder weitere Fragen? Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung:
DRK-Kreisverband Tuttlingen e. V.
Tel.: 07461/1787-19
E-Mail: nora.mauch@drk-kv-tuttlingen.de

Frühstückstreffen für Frauen e.V.

Am Freitag, 06. November 2015, um 19.30 Uhr findet im Elias-Schrenk-Haus (Brückenstr. 24) in Tuttlingen ein Forum für Frauen statt. An diesem Abend spricht Frau Cornelia Mack, Sozialpädagogin und Autorin, zum Thema „Meinen Platz im Leben finden“.

Im Ticketpreis von 11 Euro (incl. VVG) ist ein mediterraner Salatteller mit Ciabattabrot inbegriffen. Tickets können bei der Ticketbox (Tel. 07461/910996) und ihren Verkaufsstellen, aber auch online erworben werden.

Weitere Infos gibt es unter
www.fff-tuttlingen.de.

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Apfelfest auf dem Käppeler Hof am Sonntag, 18. Oktober, 11 bis 16 Uhr
In den Streuobstwiesen riecht es nach reifem Obst. Der ideale Zeitpunkt, um sich dem Apfel von unterschiedlichster Seite zu nähern. Deshalb lädt die BODEG (Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G.) am Sonntag, 18. Oktober, von 11 bis 16 Uhr zum großen Apfelfest auf den Käppeler Hof. Der Käppeler Hof ist Gründungsmitglied der BODEG und bietet mit seinen historischen Gebäuden und einer alten Streuobstwiese den idealen Rahmen für ein Apfelfest. Neben einem Apfel-Infopfad und einer Ausstellung zum Lebensraum Streuobstwiese gibt es allerhand Angebote zum Mitmachen. Man kann Kräuter-Apfelessig ansetzen mit der Kräuterpädagogin Michaela Hagen, bei der Gruppe Beuroner Filz selbst filzen, am Stand der Imkerei Bücheler Kerzen gießen oder einfach nur zuschauen und staunen. Das Haus der Natur wird mit seiner Kleinmosterei vor Ort sein, so dass Kinder jeden Schritt vom Apfel bis zum Saft mit verfolgen und selbst ausprobieren können. Darüber hinaus gibt es eine Apfel-Spielstraße, eine Märchenstunde und geführtes Kinderreiten. Das Baumteam Donautal informiert über den professionellen Obstbaumschnitt und Erich Briel zeigt Holz- und Steinskulpturen. Und natürlich lässt sich ganz viel Leckeres vom Apfel probieren. Fragen zum Fest beantwortet das Haus der Natur, Tel.: 07466/9280-0. Treffpunkt: Käppeler Hof, Beuron-Thiergarten, Hofstr. 20, direkt am Donauradweg.

Naturpark sportiv – Felsenspringertour im Donautal – die ideale Kombination aus Naturerlebnis und sportlicher Herausforderung. Samstag, 24. Oktober, 9:30 bis ca. 16 Uhr Wanderstrecke 21,5 km, Treffpunkt: Parkplatz an der Donau, Minigolf Hausen i.T.; Anmeldung und Informationen beim zertifizierten Naturparkführer Karl-Peter Neusch, Tel. 0176/56871327, kpp-neusch@t-online.de

Burgenwanderung bei Leibertingen. Samstag, 24. Oktober, 13:30 bis ca. 17:30 Uhr Treffpunkt: Wanderparkplatz beim Schützenhaus Leibertingen; Leitung: Helmut Söllner; Gebühr: 3,50 €; Anmeldung bis Donnerstag, 22. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Herbstwanderung.
Sonntag, 25. Oktober, 13 Uhr
Treffpunkt: Rathaus Nusplingen; Anmeldung und weitere Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Telefon 0172/7348307

Seminar Flechten und Moose. Freitag, 6. November, 20 Uhr bis Sonntag, 8. November, 13 Uhr
Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Dr. Hermann Muhle; Gebühr: 50,- € inkl. Material; Anmeldung bis Freitag, 23. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Ende des redaktionellen Teils